

JUNGE UNION Niedersachsen  
- Wilfried-Hasselmann-Haus -  
Hindenburgstraße 30  
30175 Hannover  
<http://www.ju-niedersachsen.de>

[info@ju-sicherheitsforum.de](mailto:info@ju-sicherheitsforum.de)  
<http://www.ju-sicherheitsforum.de>

Nr. 1/2009

## **Auf ein Neues! Zum Neustart des JU-Sicherheitsforums**

Robert Glawe

Der Jubiläumsgipfel zum 60jährigen Bestehen der NATO und die Hoffnung auf eine atomwaffenfreie Welt, der ewig schwelende Nahostkonflikt, die wieder erstarkten Taliban, der überraschende Krieg im Südkaukasus vom letzten Sommer, die nordkoreanischen Raketentests, die Terrorakte von Bombay, die gegenwärtige Bedrohung der Seesicherheit durch eine Renaissance des Freibeutertums: Das war nur ein kurzer Abriss der sicherheitspolitischen Themen aus der jüngsten Vergangenheit. Aber er hat uns vor Augen geführt, wie spannend und vielfältig Außen- und Sicherheitspolitik in der Gegenwart ist.

Die Sicherheitslage hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten grundlegend und in dramatischer Geschwindigkeit gewandelt. Neue Risiken und Chancen verlangen von uns neues sicherheitspolitisches Denken und Handeln. Gemeinsam mit Ihnen und Euch wollen wir uns die Vermittlung von Sicherheitspolitik zur eigenständigen Meinungsbildung zur Aufgabe machen. Um Antworten auf die zukünftigen Bedrohungen von Frieden und Freiheit zu finden, braucht es nach unserer Überzeugung die Erfahrung und den Sachverstand der „älteren Semester“ ebenso wie die unkonventionellen Ideen der jungen Generation.

Der Sicherheitsbegriff, dem wir uns im JU-Sicherheitsforum.de widmen, ist daher sehr weit gefasst: Neben der klassischen militärischen Sicherheit umfasst er die aktuelle Debatte zur Inneren Sicherheit, also z.B. zu den Maßnahmen zur Terrorabwehr und zum Bundeswehreinsatz im Innern, genauso wie die Bedrohung durch Massenvernichtungswaffen oder die Sicherheit unserer Energieversorgung. Auch der Frage nach

der richtigen Sicherheitsstrategie für unser Land oder nach der Zukunft der Wehrpflicht wollen wir hier nachgehen.

Wir freuen uns, dass wir als erste Neuerscheinung dieses Forums einen hochaktuellen Beitrag des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister der Verteidigung, Thomas Kosendey MdB (LV Oldenburg), zur Pirateriebekämpfung veröffentlichen können.

Mit dieser Initiative setzen wir das Forum Sicherheitspolitik der Jungen Union im Landesverband Braunschweig fort, das bereits seit Januar 2004 besteht. René Fritsch (LV Braunschweig) hat im Jahre 2004 den „Urahn“ dieses Forums aus der Taufe gehoben und ein halbes Jahrzehnt lang betreut. In dieser Tradition werden wir hier fortan Aufsätze von Fachleuten und Entscheidungsträgern sowie Stellungnahmen von Nachwuchspolitikern und jungen Wissenschaftlern zu aktuellen Fragen der deutschen Sicherheitspolitik veröffentlichen.

Die Außen- und Sicherheitspolitik ist seit jeher ein „Steckenpferd“ der Jungen Union Niedersachsen. Dr. Andreas Schwegel (BV Südniedersachsen-Hildesheim) hat in seiner Zeit als stellvertretender Landesvorsitzender der Innen- und Sicherheitspolitik mit zahlreichen Anträgen und Veranstaltungen Gehör verschafft. Das Rotenburger Sicherheitsforum geht auf seine Initiative zurück. Im Herbst 2003 haben wir das Rotenburger Sicherheitsforum als jährliche landesweite Veranstaltung etabliert, bei der wir mit führenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bundeswehr Zukunftsfragen der Außen- und Sicherheitspolitik diskutieren. Mit

jeweils rund 60 - 80 Teilnehmern aus ganz Niedersachsen und zahlreichen prominenten Referenten ist das Forum eine feste Größe im politischen Programm der Jungen Union geworden. Dass das auch so bleibt, ist unser fester Wille. Insofern versteht sich das JU-Sicherheitsforum.de auch als „virtuelles Gegenstück“ zum RSF.

Dr. Andreas Schwegel wird dieses Forum auch in Zukunft fachlich mitbetreuen. Den beiden vorgenannten gilt unser besonderer Dank für die wertvolle Aufbauarbeit ebenso wie Lars Christoph Quaquil (BV Südniedersachsen-Hildesheim) als amtierender stellvertretender Landesvorsitzender, zuständig für Außen-, Sicherheits- und Europapolitik, sowie Benny Bräuer (BV Elbe-Weser), der die gesamte technische Betreuung dieser Internetpräsenz übernommen hat.

Ergänzt wird der bewährte Dreiklang dieses Projektes durch eine Sammlung offizieller Dokumente und Quellen zur Sicherheitspolitik. Hier finden Gesetzentwürfe, Strategiepapiere von Regierungen und internationalen Organisationen sowie Grundsatzreden von politischen Entscheidungsträgern ihren Platz.

Über neue Beiträge und aktuelle sicherheitspolitische Entwicklungen der JU Niedersachsen informieren wir Sie und Euch gerne mit einem regelmäßigen Rundschreiben. Die Aufnahme in den Verteiler ist auf der Homepage möglich.

Über den Autor:

Dipl.-Jur. Robert Glawe ist Bezirksvorsitzender der JU Südniedersachsen-Hildesheim. Er ist Reserveoffizier der Bundeswehr (Hauptmann d. R.) und hat die Koordination des Rotenburger Sicherheitsforums und des JU-Sicherheitsforums.de übernommen.